

1. Record Nr.	UNISA996309228203316
Autore	Althaus Eveline
Titolo	Sozialraum Hochhaus : Nachbarschaft und Wohnalltag in Schweizer Großwohnbauten / Eveline Althaus
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2018
ISBN	3-8376-4296-8
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (462)
Collana	Urban Studies
Soggetti	Nachbarschaft; Hochhaus; Nachkriegsarchitektur; Schweiz; Wohnen; 1960er-Jahre; 1970er-Jahre; Stadt; Architektur; Urban Studies; Sozialgeographie; Raum; Soziologie; Neighborhood; High-Rise; Post-War Architecture; Switzerland; Habitation; 1960s; 1970s; City; Architecture; Social Geography; Space; Sociology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Dank 9 1. Einleitung 11 1. Nachbarschaftsforschung 29 2. Hausbiografien in der theoretischen Reflexion 71 1. Großwohnbauten und Bauboomjahre in der Schweiz (1950-1979) 99 Bildanhang I Historischer kontext 135 2. Hochhaus am Waldrand: Unteraffoltern II, Zurich 143 Bildanhang II Unteraffoltern II 195 3. Ein Stadtteil in der Vertikalen: Mittlere Telli, Aarau 213 Bildanhang III: Telli 273 1. Gebaute Raume 291 2. Kontakte und Verbindungen 309 3. Spannungen und Konflikte 333 4. Steuerung und Organisation 353 5. Vielfalt und Differenzen 369 6. Stadtraumliche Einbettung 401 Schlussbetrachtungen 411 Abkürzungsverzeichnis 421 Abbildungsverzeichnis 423 Literatur- und Quellenverzeichnis 427
Sommario/riassunto	Die Großwohnbauten, die während des Baubooms der 1960er- und 1970er-Jahre die schweizerische Siedlungslandschaft grundlegend veränderten, sind im Laufe der Jahre zunehmend in Verruf geraten. Doch wie gestalten sich - jenseits der weit verbreiteten Klischees - die Lebenswirklichkeiten in diesem Baubestand? Eveline Althaus richtet den Blick auf die Nachbarschaften von Hochhaussiedlungen in der Schweiz. Anhand von Hausbiografien untersucht sie die sozialraumlichen Dynamiken und beleuchtet, wie Vielfalt und Differenz

im Wohnumfeld erfahren und (re-)produziert werden. Dadurch eröffnet sie neue Perspektiven auf den Umgang mit diesem gebauten Erbe und Formen des Zusammenlebens in heterogener werdenden Settings.

»[Ein] großer Verdienst, dass für Althaus die Geschichte von Großwohnbauten mehr enthält als die weithin bekannten Stationen Anfangseuphorie, Kritik und Scheitern, nämlich historisch gewachsene Bedingungen und Möglichkeiten, welche das konkrete Zusammenleben vieler Menschen heute und in Zukunft beeinflussen.« Matthias Moller, Bayerisches Jahrbuch für Volkskunde, 28.08.2020 »Wer sich [...] für eine theoretisch eingebettete und historisch fundierte Analyse von Großwohnformen und nachbarschaftlichem Zusammenleben interessiert, findet eine Fülle interessanter Hintergrundinformationen.« Wohnen, 2 (2019)

---